

# Grundwissen Deutsch – 5.Jahrgangsstufe

## 1. Sprechen und Schreiben

Gesprächsregeln beachten (z.B. ausreden lassen, andere Meinungen akzeptieren ...)  
flüssig und sinnbetont vorlesen, ein Gedicht vortragen  
Selbsterlebtes erzählen und Textinhalte wiedergeben  
Referate halten (z.B. Thema übersichtlich gliedern, frei sprechen...)

**Persönliche Briefe** adressatenbezogen schreiben

**Unterschiedliche Erzählformen** (z.B. nach Bildern oder Reizwörtern) spannend (Erzählmaus!) gestalten

**Berichte** über Ereignisse sachlich und nach logischer Abfolge (W-Fragen!) schreiben

## 2. Sprache untersuchen, verwenden und gestalten

**Wortarten:** (siehe auch Liste im Arbeitsheft 5)

**flektierbar** (durch Beugung veränderbar) und dadurch **deklinierbar**, wie Nomen, Adjektive, Numeralia, Pronomen (z.B. das blaue Kleid, des blauen Kleides) oder **konjugierbar** wie Verben (z.B. ich gehe, du gehst)  
**nicht flektierbar** (unveränderbar) wie Adverbien (dort, später), Präpositionen (in, auf) Konjunktionen (dass, weil)

**Merke:**

**Numeralia:** Kardinal- (z.B. eins, acht) und Ordinalzahlen (z.B. der erste Preis)

**Pronomen:** z.B. Personal-, (ich, er), Possessiv-, (mein, sein), Demonstrativpronomen (diese, jenes)

**Verben:** in verschiedene Tempora setzbar (z.B. Perfekt, Futur)

**Adverbien:** nähere Angaben zum Geschehen (z.B. hier, dort, jetzt, gestern)

**Wörter zusammensetzen und ihre Bedeutung verstehen**

**Wortfamilie:** Wörter mit gleichem Stamm (z. B. fahren, Fahrrad, verfahren)

**Homonyme:** Wörter mit mehreren Bedeutungen (z.B. Bank)

**Antonyme:** Wörter mit gegensätzlicher Bedeutung (z.B. Krieg zu Frieden)

**Synonyme:** Sinnverwandte Wörter (z.B. jemanden mögen, gernhaben)

**Sätze und Satzglieder unterscheiden**

Aussage-, Frage-, Ausrufe-, Aufforderungssatz (Satzschlusszeichen beachten!)

Haupt- und Nebensätze (Satzgefüge) und ihre Merkmale

Mehrere Hauptsätze miteinander verbunden (Satzreihe) und ihre Merkmale

Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekte (Dativ-, Akkusativ-, Präpositionalobjekt)

selten: Genitivobjekt; Adverbiale Bestimmung (z.B. lokal, kausal)

**Zeichensetzung (siehe Arbeitsheft 5)**

Kommaregeln

Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede

**Rechtschreibregeln**

S-Laute: s, ss, ß

Dehnung: Doppelvokal, Dehnungs-h, nach langem „i“ auch mit „e“, keine Kennzeichnung (z.B. aber)

Schärfung: Doppelkonsonant, ck oder tz

Groß- und Kleinschreibung: Großschreibung am Satzanfang, bei Eigennamen, Nomen und bei der Nominalisierung von Verben und Adjektiven (z.B. das schöne Singen, etwas Gutes)

## 3. Literatur

**Merkmale kennen von:** Märchen, Fabeln, Sagen, Legenden; Gedichten (Reim, Strophe, Stilmittel)

**Inhalte kennen von:** ein bis zwei Kinderbüchern nach Wahl